



Ursulinen-Schülerinnen für soziales Engagement geehrt

Seit einigen Jahren wird an der Ursulinen Realschule ein Preis für soziales Engagement vergeben. „Um Gutes zu tun, braucht’s keiner Überlegung“ heißt es in einem Sprichwort, das Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben wird. Man könnte fast meinen, dass er etwas gutgläubig war, was die Menschheit betrifft, denn heutzutage überlegen viele Menschen erst, ob sie sich für ihre Zeitgenossen einsetzen sollen.

Dieses Jahr aber sind sieben Mädchen von der Ursulinen-Realschule besonders durch ihre soziale Ader aufgefallen. Daher wurden sie mit dem Preis für soziales Engagement 2016 ausgezeichnet. Sigrid Griesbeck von der Pareto Steuerkanzlei, die die Preise sponsert, übergab die Gewinne an die Schülerinnen – Ein Gutschein über einen freien Tag in der Erdinger Therme oder Straubing Schecks im Wert von jeweils 50 Euro.

Im Bild (vordere Reihe v.l.): Lehrer Thomas Harbort mit den Preisträgerinnen Mia Ivanisevic, Vanessa Lösch, Luisa Falter, Marie Wimmer, Patrizia Himmelstoß, Luisa Stroinski und Anna Schütz;

(hintere Reihe v.l.): Sigrid Griesbeck mit den Lehrern Angelika Mayr, Alessandra Wildenauer, Sigrid Bucher, Alexander Huttterer, Silke Opers und Direktor Johannes Dieckmann.